

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
An den Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken (zur
Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Nord (zur Kenntnis)

Nr. 1864/2008

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Durchführung einer Kampagne Energiesparberatung für Mieterhaushalte

Der Rat hat mit Drucksache 0928/2008 die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept zur Energieberatung einkommensschwacher Haushalte zu entwickeln. Die Verwaltung hat dies gemeinsam mit der Region, dem Jobcenter, dem Fonds ProKlima und (federführend) der Klimaschutzagentur Region Hannover aufgegriffen. Diese Institutionen haben das beiliegende über den Ratsbeschluss hinausgehende umfassende Konzept erarbeitet. Dieses setzt sich aus folgenden drei Projektbausteinen zusammen:

Projekt 1: Haus-zu-Haus-Beratungen für einkommensschwache Haushalte

a) Landeshauptstadt Hannover, Stadtteil Hainholz (Beginn 2008), Stadtteil Stöcken (Beginn 2009)

b) Übriges Regionsgebiet Hannover: Kommunen werden noch abgestimmt

Projekt 2: Qualifizierung und Einsatz von Energiesparberatern mit ALG II-Hintergrund

Projekt 3: Einsparberatungen durch Deutschen Mieterbund Hannover e.V. (DMB) und Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. (VZN).

Die Beratungen werden nach den Sommer 2008 im Stadtteil Hainholz starten und im Jahr 2009 in Stöcken fortgesetzt. Das Projekt wird in Gebieten durchgeführt, in denen überproportional SGB II- und SGB XII-Empfänger wohnen, Zielgruppe sind jedoch alle Mieterinnen und Mieter in dem jeweiligen Stadtteil.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Energieberaterinnen und Energieberater werden bei der individuellen Beratung sowohl auf die unterschiedliche Ansprache von Frauen und Männern eingehen als auch interkulturelle Aspekte berücksichtigen.

Kostentabelle

Die Kosten und die Finanzierung des Projektes ist dem Kostenplan in Anlage 1 zu entnehmen: Von den für die Jahre 2008 und 2009 veranschlagten 210.404 € Gesamtkosten trägt die Landeshauptstadt aus diesjährigen dafür vom Rat zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln (HHMK 1200.000/656000) 50.000 € und aus dem Haushalt 2009 – vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse des Rates im Rahmen des Haushaltsplanverfahren 2009 - 30.000 €.

Dez. V
Hannover / 14.08.2008